

Anno ... 32. Woche

1583, 5. August: Das Königreich England beansprucht das gesamte Gebiet um St. John's in Neufundland. Die Inbesitznahme der Region für die englische Krone durch Sir Humphrey Gilbert macht sie zur ältesten britischen Kolonie.

1893, 6.-12. August: Der internationale sozialistische Arbeiterkongreß in Zürich bekräftigt den Beschluß von 1889, dem 1. Mai als internationalen Kampftag der Arbeiterklasse zu begehen. Auf der Tagesordnung stehen ferner Regeln für die internationale Durchsetzung des Achtsturentages, die politische Taktik der Sozialdemokraten, die Haltung der Sozialdemokratie im Kriegsfall sowie der Ausschluß der Anarchisten. Friedrich Engels hält als Ehrengast am letzten Beratungstag des Kongresses das Schlußwort.

1903, 7. August: Crimmitschauer Textilarbeiterstreik für den Zehnsturentag und eine zehnprozentige Lohnerhöhung. Der Streik der 8000 Werkstätigen ist einer der größten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der Ausstand, der von einer starken Solidaritätsbewegung in ganz Deutschland und anderen Ländern Europas begleitet ist, endet am 17.1.1904 mit einer Niederlage.

1918, 5. August: Mit der Landung japanischer Truppen in Wladiwostok beginnt die bis 1922 andauernde japanische Intervention im Fernen Osten.

1918, 8. August: Britische und französische Truppen durchbrechen mit massivem Artillerie- und Panzereinsatz im Raum von Amiens die deutsche Front. Die kaiserlichen Truppen beginnen daraufhin ihren Rückzug an der Westfront.

1928, 10.-16. August: Volksbewegung gegen den Bau des Panzerkreuzers A. Am 10.8. beschließt die Reichsregierung mit Zustimmung der sozialdemokratischen Minister den Bau des Kriegsschiffes. Aufgrund starker Proteste bedauert der SPD-Parteivorstand auf einer Sondersitzung am 15.8. die Haltung der SPD-Minister, lehnt aber den Austritt aus der Regierung ab. Am 16.8. beschließt eine Tagung des ZK der KPD die Einleitung eines Volksentscheids.

1948, 6. August: Der Landtag von Nordrhein-Westfalen beschließt gegen die Stimmen der FDP bei Stimmenthaltung der CDU das Gesetz zur »Sozialisierung der Kohlewirtschaft«. Es wird am 23.8. von der britischen Militärregierung abgelehnt, weil die Ruhrkohle zum »nationalen Vermögen« gehöre und deshalb nur eine künftige deutsche Regierung darüber entscheiden könne.

1963, 5. August: Im Moskauer Kreml unterzeichnen die Außenminister der UdSSR, der USA und Großbritanniens das Abkommen zur Einstellung aller Kernwaffenversuche in der Atmosphäre, unter Wasser und im Weltraum (nicht unter der Erde). Bis Sommer 1964 wird der Vertrag von 106 weiteren Staaten unterzeichnet – allerdings nicht von den Atommächten Frankreich und China.
<https://www.jungewelt.de/artikel/110049.anno-32-woche.html>